

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[23398.] Prag, 1. August 1871.

P. T.

Hiermit beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass ich auf Grund der mir von der Statthalterei für Böhmen verliehenen Concession in Prag*) eine

Buch-, Kunst- und Musikalien-
Handlung

unter der handelsgerichtlich protokollierten Firma:

J. Nowotný

am 14. August a. c. eröffnen werde.

Nach zehnjähriger Thätigkeit in den Buchhandlungen der Herren Em. Petřik, J. G. Calve'sche k. k. Universitäts-Buchhandlung, I. L. Kober, Dr. Ed. Grégr's Verlag in Prag, Fr. Karafiat in Brünn, Jacob Dirnböck (Georg Draudt) in Wien, J. Zuber's We. in Warasdin, Franz Leo & Co. in Wien betreue ich, ausgerüstet mit den erforderlichen Kenntnissen und Erfahrungen und im Besitze mehr als hinreichender Geldmittel, in meiner Vaterstadt meine selbständige Laufbahn.

Vollkommen vertraut mit den Verhältnissen des Platzes und des Landes, gebe ich mich der angenehmen Hoffnung hin, ein freundliches Entgegenkommen bei Ihnen zu finden, und darauf gestützt, erlaube ich mir Sie um Eröffnung eines Conto höflichst zu ersuchen.

Ihre Novitäten, Vertriebsmittel, Prospective, Subscriptionslisten etc. bitte ich mir unverlangt, gleichzeitig mit anderen hiesigen Handlungen zuzusenden.

Meine Commissionen hatten die Güte zu übernehmen:

Herr F. Volckmar in Leipzig,

Herr Moritz Perles in Wien,

welche auf Wunsch über mich jede Auskunft ertheilen.

Mein Unternehmen Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend, dürfen Sie sich versichert halten, dass ich es stets als Ehrensache betrachten werde, meinen Verpflichtungen in allen Richtungen pünktlich zu entsprechen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Joh. Nowotný**)

***) welcher zeichnet: J. Nowotný.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Circulars ist bei den Vorständen des Börsenvereines, des Vereines Oesterreichischer Buchhändler und des Gremiums der Prager Buchhändler deponirt worden.

*) Grosse Carlsgasse Nr. 24, vis à vis dem Clementinum (Collegium).

Verkaufsanträge.

[23399.] Ein mit Sachkenntnis zusammengesehtes Musikalien-Leihinstitut von 3500 Nummern soll billig und unter annehmbaren Bedingungen verkauft werden. Offerten sub. M. B. # 31, befördert die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[23400.] Ein zahlungsfähiger junger Mann wünscht eine Buchhandlung (vorzugsweise in Hamburg) zu acquiriren, in welcher er vorher einige Zeit gearbeitet haben müßte. Discretion selbstverständlich. Offerten unter R. S. gef. an die Exped. d. Bl.

[23401.] Eine bis zur neuesten Zeit fortgeführte, gut erhaltene Leihbibliothek wird zu kaufen gesucht.

Offerten nebst Katalog erbitte per Post.
Best. **Fr. Rautmann.**

Fertige Bücher u. s. w.

= Zeitgemäße Schriften. =

[23402.]

Bei dem jetzt überall herrschenden Interesse für kirchliche Fragen empfehle ich Ihnen die bei mir erschienenen freisinnigen Schriften, die überall grosses Aufsehen gemacht haben:

* **Baumgarten**, Prof. Dr., der deutsche Protestantenverein, ein heiliges Panier im neuen deutschen Reich. 15 Sg.

* **Hanne**, Lic. Dr., der ideale und der geschichtliche Christus. 2. Aufl. 10 Sg.

Hanne, Lic. Dr., Warum bleiben wir Christen? 7½ Sg.

Schröder, Pfr., die evangelische Union und ihre Bedeutung für die kirchliche Entwicklung der Gegenwart. 6 Sg.

* **Seebens**, Pfr., das Recht der religiösen Ueberzeugungen. 6 Sg.

Sincerus (Pacifcus), über die Trennung von Kirche und Staat. 10 Sg.

Werner, Pfr., Segnungen und Gefahren des deutschen Protestantismus der Gegenwart. 10 Sg.

In Rechnung mit 25 %, baar mit 33½ %.

Die mit einem * bezeichneten Schriften nur fest (resp. baar).

Berlin.

F. Henschel.

[23403.] Heute wurde versandt:

Lehrbuch

des

Deutschen Strafrechts
auf Grund des
Reichsstrafgesetzbuches.

Von

Dr. Theodor Reinhold Schütze,
Professor der Rechte.

2. Abth. Preis 1 \mathfrak{f} 22 Ngr ord., 1 \mathfrak{f} 9 Ngr netto.

Handlungen, die bei der Versendung übergangen sein sollten, wollen schnelligst verlangen. Leipzig, den 7. August 1871.

J. M. Gebhardt's Verlag.
Leopold Gebhardt.

[23404.] In meinem Verlage erschien:

Die Steinkohlen Central-
Russlands

mit besonderer Berücksichtigung

ihrer

Verbreitung, Aufsuchung, Gewinnung
und Verwerthung

von

Emil Leo,

Bergingenieur und Director des gräf. Bobrinsky'schen Kohlenwerkes zu Malöwka.

Mit 128 in den Text gedruckten Holzschnitten, 7 lithographirten Tafeln und Karten und einer Tabelle von Kohlenanalysen.

gr. 4. 1870. Elegant geh. 5 \mathfrak{f} 10 Ngr ord., 4 \mathfrak{f} netto.

Ein grosser Theil der Auflage dieses Werkes, das bereits im Sommer des vorigen Jahres fertig geworden, der Kriegsereignisse wegen jedoch nicht zu einer allgemeinen Versendung in Deutschland gelangte, ist infolge der vielfachen Verbindungen, die der Verfasser desselben mit den bedeutenderen Montanisten des europäischen und asiatischen Russlands unterhält, in diesen Kreisen abgesetzt worden. Ich kann daher jetzt nur noch ausnahmsweise in einzelnen Exemplaren à cond. senden, Nachbestellungen dagegen nur fest expediren.

Ferner empfehle Ihrer fortgesetzt gütigen Verwendung das vor kurzem versandte erste Heft von:

Untersuchungen

aus dem

pharmaceutischen Institute
in Dorpat.

Beiträge zur gerichtlichen Chemie einzelner organischer Gifte.

Mitgetheilt

von

Dr. G. Dragendorff.

Preis 15 Ngr ord., 11¼ Ngr netto.

und bitte da, wo bereits eine feste Continuation erzielt wurde, mir dieselbe gefälligst recht bald angeben zu wollen, da das zweite Heft in wenigen Tagen ausgegeben wird. Das dritte Heft erscheint im Herbst d. J.

St. Petersburg, 23. Juli/5. August 1871.

Carl Röttger,

kaiserl. Hof-Buchhändler.

Novit., nur auf Verl. versandt.

[23405.]

Bonorden, H. F., Oberstabs- und Regim.-Arzt, Gesundheit und langes Leben. Ein Büchlein f. Jedermann. 6 Sg.

Wer sich für diese leicht verkäufliche Schrift verwenden will, bitte zu verlangen.

H. W. Schmidt's Verlag
in Halle.